

## ANLEITUNG – WESTE – UPCYCLING



Diese Anleitung ist für den privaten Gebrauch frei benutzbar. Für gewerbliche Zwecke unterliegt dies der Genehmigungspflicht durch Fa. Biofaden.

Kontakt: [S.Rissler@biofaden.de](mailto:S.Rissler@biofaden.de)

---

## Material:

---

### 1 gebrauchte, gut erhaltene Jeanshose

( am besten eine von Mama oder Papa, somit hat man einen guten Stoffvorart )

### 3 Druckknöpfe

**Nähgrundausrüstung** = Schere, Stecknadeln, Kreide, Lineal, Pfeiltrenner ( Auftrenner ), Bügeleisen

---

## Vorbereitungen:

---

**Anmerkung:** Unser beigefügter Schnitt hat die Größe 110; unsere Fotos zur Nähanleitung ist in der Größe 122 abfotografiert.

Zuerst geht es wieder einmal einer gebrauchten, aber und gut erhaltenen Jeans „ans Leder“ und wird aufgeschnitten.

Den Reißverschluss und die Gesäßtaschen hebe ich gerne zum weiteren Gebrauch eines anderen Projektes auf.



---

### Vorbereitungen:

---

Die beiden Hosenbeine werden innen aufgeschnitten, so dass es ein großes Stoffstück entsteht.

Der ausgeschnittene Schnitt wird nun an den Jeansstoff mit Stecknadeln gesteckt und mit Kreide auf den Stoff übertragen. Ich nehme dafür immer zwei verschiedene Farben – eine für den Originalschnitt und eine für die Nahtzugabe ( ca. 1,5 cm ).



---

**Vorbereitungen:**

---



Nach dem Stecken und Anzeichnen wird an der Nahtzugabe der Schnitt ausgeschnitten.



---

## Vorbereitungen:

---



Die Vorderteile der Weste enthalten je einen Abnäher, der mit Reihgarn von Hand geheftet wird.

Dazu faltet man das ausgeschnittene Vorderteil in der Mitte des Abnehmers und dann kann von Hand geheftet werden. Zur Erleichterung lasse ich den Papierschnitt weiterhin angeheftet.

---

*Vorbereitungen:*

---



*Umfalten des Vorderteils mit Papier, damit man die Nähkante gut erkennt.*



*An der Abnäher Linie von Hand steppen.*





Das mit beiden Vorderteilen machen.

---

**Vorbereitung:**

---



Schließlich werden die beiden Rückteile der Weste ebenfalls auf den Jeansstoff mit Kreide übertragen, und ausgeschnitten.



---

*Vorbereitung:*

---



*Nun wird die Mittelnaht der beiden Rückenteile vorbereitet, indem sie rechts auf rechts gesteckt.*

---

## Verarbeitung:

---

Nach der Vorbereitungsphase wird der von Hand vorbereitete Abnäher mit der Maschine mit einem Geradstich abgesteppt.



Während dem Steppen mit der Maschine muss man darauf aufpassen, dass man die von Hand gesteppte Naht nicht mit vernäht, da diese nach dem Maschinennähen wieder aufgetrennt werden muss.

---

**Verarbeitung:**

---



*Fertiger Abnäher von vorne.*



---

**Verarbeitung:**

---

*Nach Fertigstellung der beiden Abnäher geht es mit dem Maschinensteppen der Mittelnaht des Rückenteils weiter.*



*Hierzu habe ich einen Geradstich mit der Größe 1,5 benützt.*

---

**Verarbeitung:**

---



*Die beiden oberen Schulternähte werden ebenfalls mit einem Geradstich geschlossen. Nach diesem Nähen werden beide Nähte gebügelt.*



---

## Verarbeitung:

---



*Vor dem kompletten Nähen der äußeren Säume werden diese mit Stecknadeln vorgesteckt. Danach werden sie gebügelt, damit die Saumkanten sauber mit einem Geradstich vernäht werden können. In diesem Foto hatte ich schon mit einem Ärmelsaum angefangen zu vernähen und Dreiecke ein zu schneiden, damit die Rundungen auch wirklich rund werden.*

---

## Verarbeitung:

---



Nach dem Säumen der Ärmelausschnitte werden die beiden vorderen Säume an der Knopfleiste ebenfalls mit einem Geradstich versäumt.

Dazu habe ich in einem Zug den vorderen Saum unten rechts angefangen, dann über den Halsausschnitt bis runter zum linken, vorderen Saum genäht.



---

## Verarbeitung:

---



*Nach Vernähen der beiden Innennahte an den beiden Seiten, ebenfalls mit einem Geradstich, kommt das Versäubern mit einem Zick-Zack-Stich dran, somit vermeidet man das diagonale Ausfransen des Jeansstoffes und erhält noch nebenbei eine höhere Nahtstabilität, was bei Kinderkleidung sehr von Vorteil sein kann 😊.*

---

## Verarbeitung:

---



Der letzte Saum, der mit einem Geradstich genäht wird, ist der untere, durchgehend von dem linken Vorderteil über das komplette Rückenteil bis hin zum rechten Vorderteil. ( In meinem Beispiel hatte ich es mit einem kleinen Dreieck versucht ).

Zuletzt habe ich die Mittelnäht ( Rücken ) und den unteren Saum wieder mit einem Zick-Zack-Stich versäubert.

---

*Verarbeitung:*

---



*Nach dem Nähen wurden die drei Druckknöpfe laut der Anleitung angebracht.*

*Hier in meinem Beispiel habe ich noch eine Stoffblume aus der Dahlien-Popeline angebracht.*

*Viel Freude beim Nähen und Tragen !!!*

*Euer Biofaden*



Biofaden



Biofaden